

## VORTRÄGE

### SAMSTAG AB 9.30 UHR

### SONNTAG AB 9.30 UHR

ZEIT	VORTRAG
ab 8.30	Einstimmung: Trommelgruppe Herzschatz
ab 9.00	Einlass ins Vortragszelt
9.30	Christoph Fischer Eröffnung und Begrüßung
9.45 - 9.55	Grußwort Rainer Auer, Bgm. Stephanskirchen
9.55 – 10.30	Christoph Fischer Brücken zu einem enkeltauglichen Leben
10.30 – 10.45	Friedrich Wenz Wüste zum Paradies – Pflanzen als Wegbereiter
10.45 – 11.30	Rainer Steidle Der EM-Garten im Jahreskreislauf
11.30 – 12.15	Fräulein Brehms Tierleben „Die Kuh“
12.15 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 14.10	Erika Kirschner Reinigung mit EM-Produkten
14.10 – 14.40	Günter Grzega Gemeinwohl statt Neoliberalismus
14.40 – 15.00	Peter Schuster „Warum wir unsere Gemeinde Kirchanschöring Gemeinwohl zertifiziert haben“
15.00 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 15.45	Hans Weinzierl Rettet das Grundwasser Grundwasserschutz in Bayern – eine Illusion?
15.45 – 16.10	Hannes Lichtmannegger Nachhaltigkeit in der Hotellerie - Motivation, Herausforderungen und Beispiele der Umsetzung
16.10 – 16.30	Gerald Dunst Humusaufbau kombiniert mit CO <sub>2</sub> Zertifikat-Handel
16.35 - 17.45	Podiumsdiskussion „Leben wir enkeltauglich?“ Hans-Jörg Birner, Gerald Dunst, Franz Ehrnsperger, Christoph Fischer, Franz Galler, Günter Grzega, Hannes Lichtmannegger, Dietmar Näser, Friedrich Wenz <b>Moderation: Angelika Ertl</b>

ZEIT	VORTRAG
ab 9.00	Einlass ins Vortragszelt
9.30	Christoph Fischer Eröffnung und Begrüßung
9.45 – 10.00	Brigitte Brunner Grün, die Farbe der Heilung
10.00 - 10.45	Dierk Augustin Pflanzenkräfte wecken
10.45 – 10.55	Susanne Vierthaler Unser Weg zum EM-Weinbau
10.55 – 11.05	Maximilian Huber RÜCKGRAT zeigen – RÜCKHALT geben
11.05 – 11.30	Hemma Ehrnsperger Probiotische Darmsanierung
11.30 – 12.00	Prof. Dr. Konrad Steiner Umgesetzter Artenschutz am Beispiel Österreich
12.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 14.40	Angelika Ertl Meine Erfahrungen mit Terra Preta, Bokashi und Mulch
14.40 - 15.30	Fräulein Brehms Tierleben „Der Regenwurm“
15.30– 16.00	Christoph Fischer

Vorläufiges Programm | Änderungen vorbehalten



Ausreichend Parkmöglichkeiten sind direkt am Veranstaltungsort zu finden



Für Verpflegung ist gesorgt, im „Biergarten“ gibt es regionale Köstlichkeiten



Das Gelände ist barrierefrei

effektiv miteinander